



Kindergottesdienst in Petershagen-Lahde: Jesus, das Licht der Welt

Am Sonntag, den 10.11.2024 trafen sich einige Kinder des Bezirkes Minden in Petershagen-Lahde, um dort gemeinsam einen Kindergottesdienst zu erleben.

Zunächst durfte jedes Kind eine kleine Laterne basteln, die dann am Altar abgestellt wurde. Kornelia Ladendorff hatte die musikalische Leitung und übte mit den Kindern das Lied "Ein Licht geht uns auf" ein, das auch im Gottesdienst vorgetragen wurde.

Die Emmaus-Jünger

Die Sonntagsschullehrerinnen Steffi Denker, Ute Berkling und Martina Peters erklärten, anhand eines Rollenspiels, die Geschichte der Emmaus-Jünger.

Das Rollenspiel begann im abgedunkelten Flur und führte in das erhellte Kirchenschiff. Es sollte den Kindern den Unterschied zwischen dunkel, traurig, ängstlich und hell, freudig, friedlich deutlich machen.

Die Jünger machten sich auf dem Weg nach Emmaus. Unterwegs kam Jesus hinzu und ging mit ihnen, aber sie erkannten ihn nicht. Erst als sie in ein Gasthaus einkehrten und er mit ihnen das Brot brach, wurden ihnen die Augen geöffnet.

Jesus hatte sie von der Dunkelheit ins Licht geführt.

Licht der Welt

Es folgte ein kurzer, kindgerechter Gottesdienst, den Bezirksvorsteher Priester Oliver Rütten hielt, mit dem Bibelwort aus Johannes 8,12: „Ich bin das Licht der Welt“.

Dazu erklärte er den Kindern, dass auch wir Licht brauchen. Jesus will ein Licht für uns sein. Licht gibt Sicherheit und Ruhe. Gott hat alle lieb, und wir können immer mit ihm reden und zu ihm beten.

Er gab den Kindern eine kleine Hausaufgabe mit, dass sie versuchen sollen, auch ein Licht zu sein, indem sie zum Beispiel etwas Gutes tun, helfen, vielleicht auch trösten oder für jemanden beten.

Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst waren die Kinder zu einem Büfett eingeladen. Passend zu Thema gab es sogar Kerzen-Kekse, welche sich alle schmecken ließen.

11. November 2024

Text: hw

Fotos: hw

